

Projektmappe

(UN)GERECHTES
SPIEL – AKT 1



Ein Projekt der Skaicru-Filmgruppe

Projektleitung: Anna Kiefer, Lucia Nasiloswki,
Laura Nasilowski, Tanja Kuno



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Inhaltsverzeichnis | 2 |
| In Kürze | 3 |
| Das Projekt und Wir - Kurz über unsere Gruppe | 4 |
| Kurzfassung der Story | 5 |
| Die Charaktere | 6 |
| Unsere Reise zu dem Projekt „(Un)gerechtes Spiel“ | 7 |
| Directors Note | 8 |
| Director of Photography Vision | 9 |
| Die Visionen des Sounddesigns | 11 |
| Unser Team..... | 12 |
| Kostendarstellung..... | 14 |



In Kürze

| | | | |
|-------------------|-----------------------|-----------------------------|-----------------------|
| Genre | Sprache | Länge | Budget |
| Mystery, Drama | Deutsch | 25-30 Minuten | No-Budget |
| Format | Ort der Produktion | Produktions zeit | Veröffent- lichung |
| 4k, Cinema | Region Lörrach | August 2022- August 2023 | Youtube |

Das Projekt ist die Pilotfolge einer Miniserie, angepeilt sind 3 Folgen zu produzieren.

Wir produzieren unser Projekt an 5-6 Vorbereitungs-terminen und 12 Drehtagen.



Das Projekt und Wir - Kurz über unsere Gruppe

Wir sind eine private Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Landkreis Lörrach in Baden-Württemberg, die seit 2015 gemeinsam No-Budget Filmprojekte plant und durchführt. Wir haben bereits eine Mini-Serie mit 3 Folgen gedreht.

Beim Filme-Machen begeistert uns die Vielfalt und dass für jeden etwas dabei ist. In unserer Filmgruppe sind Mitglieder mit unterschiedlich viel Filmerfahrung. Wir probieren aus und lernen voneinander.



Unsere Webseite



Kurzfassung der Story

„Es ist der Abend der Premiere. Die Amateur-Theatergruppe aus Walden führt ihre Adaption des Musicals „Into the Woods“ auf. Die Zuschauer warten gespannt. Hinter der Bühne werden hektisch die letzten Vorbereitungen getroffen. Doch dann die absolute Katastrophe: die Hauptdarsteller sind verschwunden. Sie stehen nicht auf der Bühne, sondern mitten im Wald, zitternd und in zerrissenen Kostümen. Was ist passiert?“

Die Pilotfolge von „(Un)gerechtes Spiel“ bringt uns mitten in die dramatischen Ereignisse rund um Finja, Evelin und Niklas. Rückblenden liefern nur fetzenweise Erklärungen dafür, wie es zu dieser schrecklichen Nacht kommen konnte.



Die Charaktere

CASTING AUFRUF

HAUPTROLLEN



FINJA

WEIBLICH / HAUPTROLLE /
SPIELALTER 22-26

FINJA ist Evelins ältere Schwester und gerade dabei sich eine Karriere als Schauspielerin aufzubauen, doch leider ist der Start mehr als holprig. Aber sie ist ehrgeizig und hat immer einen Plan B parat. Sie spielt im Musical die sarkastische und aggressive, „Böse Hexe“

11-12 DREHTAGE UND 4-5 BLOCKING- UND
VORBEREITUNGSTAGE



EVELIN

WEIBLICH /
CO-HAUPTROLLE /
SPIELALTER 20-24

EVELIN ist die jüngere Schwester von Finja und gerade noch dabei herauszufinden, was sie mit ihrem Leben will. Derzeit hat sie nur einen Wunsch: einmal auf der Theaterbühne so zu glänzen wie ihre Schwester. Sie spielt im Musical das warmherzige und unsichere „Aschenputtel“.

11-12 DREHTAGE UND 4-5 BLOCKING- UND
VORBEREITUNGSTAGE



NIKLAS

MÄNNLICH /
CO-HAUPTROLLE /
SPIELALTER 25-29

NIKLAS ist angehender Rechtsanwalt und ist wortgewandt, selbstbewusst und dabei, seine Social-Media-Karriere in Gang zu bringen. Eine Hauptrolle im Musical kommt ihm da gelegen. Er spielt im Musical den eitlen „Märchenprinzen“.

10-11 DREHTAGE UND 4-5 BLOCKING- UND
VORBEREITUNGSTAGE



Unsere Reise zu dem Projekt „(Un)gerechtes Spiel“

Nachdem unser letztes Projekt eine Sci-Fi Serie war, entschieden wir als Team diesmal in Richtung Mystery/Thriller zu gehen. Wir wollten aber auf keinen Fall auf die coolen Kostüme verzichten, deren Herstellung und Einsatz uns bei vergangenen Projekten immer sehr viel Spaß gemacht hat. So entstand das Bild und das Drehbuchkonzept, das schlagartig alle begeisterte: 4 Charaktere in verdreckten Theaterkostümen im Wald.

Geschichten über romantische Liebe gibt es wie Sand am Meer, deswegen wollen wir die Beziehung der beiden Schwestern und generell die Liebe zu Familie und Freunden in den Fokus rücken.

Vor dem Hintergrund unserer begrenzten finanziellen Mittel, hat unsere Drehbuchautorin und Regisseurin ein möglichst kostengünstiges Drehbuch geschrieben, bei dem wir vieles kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen und/oder gebraucht erwerben können.



Directors Note

Mich haben immer schon Charakterentwicklungen fasziniert, der Bösewicht, der zum Helden wird oder umgekehrt. Ich wollte die Geschichte von zwei Schwestern erzählen, die gerade entdecken, wer sie eigentlich sind und dabei Opfer der Umstände werden, in die sie hineingeraten.

Die moralische Botschaft von Märchen wird ins Spiel gebracht, indem die Hauptcharaktere in einem Märchen Theaterstück mitspielen und Märchen-kostüme tragen.

Die Märchenlogik bekommt eine zentrale Bedeutung: „Das Gute“ (Liebe, Treue und Ehrlichkeit) wird am Ende immer über das „Böse“ siegen. Und Taten werden belohnt oder bestraft (Rotkäppchen wird gefressen, weil es vom Weg abgekommen ist).

In der ersten Folge der Serie zeigen wir Bruchstücke von der Nacht der Premiere und den Monaten davor in Rückblenden. Hier arbeiten wir viel mit Kontrasten durch die zwei Handlungsstränge und den verschiedenen Schauplätzen.

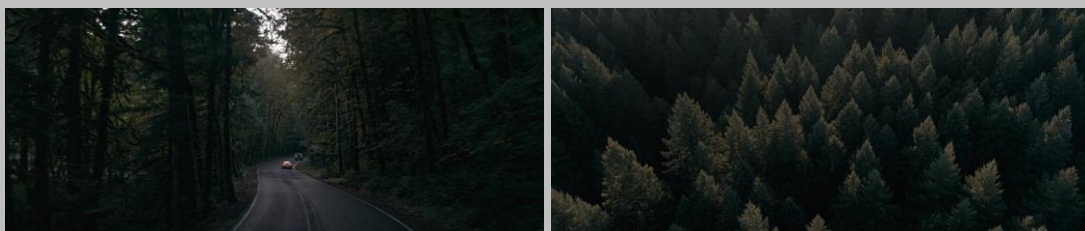
In den folgenden Episoden werden dem Zuschauer weitere Bruchstücke in Rückblenden gezeigt, durch die er die Situation der Charaktere anders bewertet und so (hoffentlich) seine zuvor getroffenen Einschätzungen hinterfragt.



Director of Photography Vision

Visuell bietet das Projekt sehr viele spannende Kontraste. Die Folge besteht aus einigen Zeitsprüngen und während zur Zeit der Rückblicke im Theater und im Haus von Evelin und Finja, augenscheinlich noch alles „gut“ war, sind die Ereignisse der Gegenwart wesentlich dramatischer. Dies wollen wir auch bildlich darstellen, indem wir die Rückblenden heller und bunter gestalten. Im Kontrast dazu werden wir bei den Ereignissen „jener Nacht“ eine eher düstere Lichtstimmung erzeugen. So erleichtern wir auch dem Zuschauer die Orientierung in den verschiedenen Zeitsträngen.

Der Wald, in dem die Hauptdarsteller herumirren, ist mysteriös und tief. Mit ihren schicken, aber etwas verdreckten Theaterkostümen scheinen sie nicht so recht in den Wald zu gehören. Die bewegte und manchmal etwas wacklige Kameraführung unterstreicht die Dramatik und die Ungewissheit der Situation.



Tief im Wald

Auszug aus unserem Visionboard





Nachtszenen
*Auszug aus unserem
 Visionboard*

Bei den Szenen, die später am Abend und in der Nacht spielen, werden wir viel mit Practicals wie Taschenlampen und Straßenlaternen arbeiten, um eine mysteriöse Stimmung zu erzeugen.

Unsere Kulissen sind ein wichtiger Teil unserer Geschichte. Orte wie der Warteraum und das Polizeibüro zeigen etwas mehr vom Ort "Walden", der eine typische deutsche Kleinstadt repräsentiert. Mitten im Wald wirkt er etwas abgelegen und verlassen.

Ein szenenbildnerisches Highlight wird der mysteriöse Keller am Ende der Folge sein.



Der mysteriöse Keller
Auszug aus unserem Visionboard



Die Visionen des Sounddesigns

Die Pilotfolge von „(Un)gerechtes Spiel“ wird bildgestalterisch mit starken Bildern arbeiten, weshalb auch der Ton, welcher 50% einer Filmhandlung ausmacht, die Gefühle und Stimmungen der Story durch ein spannendes Sounddesign anreichert und so den Zuschauer in die Geschichte fesselt.

Dafür werden die einzelnen Handlungsorte charakterisiert und Key-Sounds hinzugefügt, die die Stimmung der jeweiligen Szene unterstützen. Geplant ist eine düstere und mystische Klanglandschaft des Waldes, Lebendigkeit in den Szenen im Theater, gefährliche und teils sogar horrorähnliche Tonelemente bei der Suche nach Erklärungen zu Neeles Verhalten sowie eindringliche Geräusche auf der Polizeiwache.

Musikalisch werden einige Szenen sowohl mit diegetischen On-the-Air-Klängen, z.B. im Autoradio oder bei Klingeltönen, unterstützt. Nicht-diegetische Grabenmusik, also Filmmusik außerhalb der Leinwand, wird jedoch nur selten eine Rolle spielen, da sie nur für die Chase-Szenen eingesetzt werden wird.



Unser Team

Unser Team besteht aus 21 festen Crewmitgliedern aber wir haben zahlreiche Freunde und Familienmitgliedern, die aushelfen. Das ist unser Kernteam:



Projektleiterin, Regisseurin und Drehbuch-autorin Anna ist Gründungsmitglied der Skaicru und das Herz des Projekts. Seit ihrer Jugend ist sie begeistert vom Filmemachen und Geschichten erzählen. Sie verfolgt das Projekt als Hobby neben ihrem Hauptberuf im sozialen Bereich.



Director of Photography Laura ist ebenfalls seit den frühen Tagen der Gruppe dabei und hat dabei ihr Interesse für Bildgestaltung entdeckt, sie hilft außerdem auch in anderen Bereichen wie Haar & Make Up und Kostümen.



Camera Operator Adrian studiert Cinematografie und Kameratechnik und macht auf selbstständiger Basis B-roll-, Werbe- und Kurzfilme. Er stellt den größten Teil des Kamera Equipments zur Verfügung.





Director of Sound Maik hat den Ton durch seine 3 Semester an der FH Dortmund im Studiengang Bachelor Film und Sound mit Schwerpunkt Sounddesign für sich entdeckt.



Script Supervisor, Projektleitungs- und Aufnahmeleitungsassistentz

Lucia unterstützt uns mit ihrem Organisationstalent. Außerdem hat sie ein Auge für Details und übernimmt deswegen bei diesem Projekt auch den Job des Script Supervisors.



Projektleitungsassistentz und Schauspielerin Tanja kommt aus dem Theaterbereich. Sie hat neben ihrem Jurastudium bei einigen Theaterproduktionen mitgewirkt. Nun hat sie Lust den Filmdreh kennenzulernen.



Szenenbild und Haar und Make Up Nico interessiert sich für alles im Ausstattungsbereich und ist begeistert bei der Auswahl der Details, um den Look von „(Un)gerechtes Spiel“ durchzusetzen



Editor (Leiter der Postproduktion) Claus hat in Kapstadt Editing studiert und absolviert jetzt in der Schweiz Praktika. Bei uns sammelt er weitere Erfahrungen.



Kostendarstellung

Wir halten unsere Kosten gering, indem bereits beim Drehbuchschreiben auf eine möglichst kostengünstige Umsetzung geachtet wird. Zudem arbeiten alle Beteiligten ehrenamtlich mit.

Unsere Ausgaben entstehen durch:

- Abnutzungsgebühren Equipment unserer Mitglieder
- Technikmiete
- Genehmigungen
- Produktionsdesign und Kostüme
- Reise- und Unterbringungskosten
- Bewirtung von Cast und Crew

